

## 6. Begegnung „Kinder von hier und anderswo“ am 19. Mai 2017

Fotos: Stefan Bauer Bericht; Helga Bauer

Am 19. Mai hatten wir wiederum Besuch aus der Kastelbergschule mit einer neu zusammengestellten Gruppe von deutschen Kindern und Kinder, die noch nicht so gut Deutsch sprechen können. Klasse 2 bis 4 war vertreten. Frau Biehler und eine spanische Referendarin kamen bei strömenden Regen mit 17 Kindern, um der Geschichte von Fuchs Elzbert zu lauschen, die Helga Bauer 2012 geschrieben und illustriert hat. Wolfgang Schubert



zeigte die Illustrationen an der Wand, die sicher zum Verständnis der Geschichte beitragen und Stefan Bauer fotografierte, wie immer, die Rasselbande. Brüni Zinger half bei allem Organisatorischen mit und leitete die Kinder später beim Malen an. Die Geschichte handelt von einem schlaunen Fuchs, der sich auf Wanderschaft von Elzach

nach Waldkirch durchschlägt und stets hungrig auch mal vom rechten Weg abweicht und der sich mit einem zwielichtigen Marder namens Moritz einlässt. Nachdem die Geschichte vorgelesen und nochmals anhand der Bilder wiederholt war, wollten die Kinder auf ein kleines Stehgreifspiel nicht verzichten. Elzbert und Moritz Marder planen hier, wie sie die dumme Henne Berta überlisten können und damit Elzbert zu einer Anstellung als Knecht beim Bauern Benno Blaukraut verhelfen können. Auf





dem nächsten Bild wird es eng für Fuchs Elzbert, denn Gerda, die kluge Gans, ist misstrauisch geworden. Sie traut Elzbert nicht über den Weg. Die kleinen Schauspieler haben ihre Sache sehr gut gemacht und gezeigt, dass sie die Geschichte verstanden haben.

Nun gab es zur Stärkung Apfelsaft und Hefestollen und dann ging es ans Malen mit

Buntstiften und Wachscreiden. Leider war die Zeit etwas knapp, und so müssen die schönen



Bilder in der Schule fertig gemalt werden. Im kommenden Schuljahr soll es weitergehen. Es gibt



noch viele Geschichten, die auf Kinderohren warten und darauf freut sich das

Workshop-Team des GSH.

Zum Abschluss zeigte uns eine kleine Künstlerin noch ein Kunststück der besonderen Art. Das macht ihr so schnell keiner nach! Es war ein schöner Vormittag und wir danken allen sehr herzlich.

